

# Schroders

## Investmentkommentar

---

### Finanzkrise rückt Dividendenerträge ins Rampenlicht

Die Wertentwicklung dividendenstarker Aktien war im letzten halben Jahr besser als die des Gesamtmarktes. „Ein Grund dafür ist, dass sich Anleger wegen der trüben Wirtschaftsaussichten wieder stärker den fundamentalen Faktoren zuwenden müssen“, kommentiert Sonja Schemmann, Fondsmanagerin des Schroder International Selection Fund (ISF) Global Equity Yield. „Dabei zeigten sich deutliche Risiken für die Gewinne in zyklischeren Marktsegmenten, sodass Aktien aus den Bereichen Konsum, Investitionsgüter und Ressourcen in großem Umfang verkauft wurden. Dagegen erlebten Aktien mit stabilen Gewinnen deutliche Kursaufschläge, weil Anleger stärker auf Bewertungen und Risiken achteten“, sagt Schemmann. Immer wichtiger werden auch Dividenden: Wenn es um die Geldanlage in Aktien geht, kehren Investoren wieder zu einem vernünftigen Verhalten zurück.

Der Ausblick für zukünftige Dividendenentwicklungen ist gemischt. Einige Firmen werden ihre Ausschüttungen kürzen, bei manchen dürften sie ganz ausfallen. Andere aber werden ihre Zahlungen beibehalten oder sogar erhöhen. Die 20 am stärksten vertretenen Firmen im Portfolio des Schroder ISF Global Equity Yield haben bislang alle ihre Dividendenziele eingehalten oder sogar übertroffen. Vor allem in defensiveren Märkten wie Energie, Gesundheit, Telekommunikation, Konsummassengüter und Versorger finden sich hochwertige Unternehmen mit sichtbaren Gewinnen, die nachhaltige Dividenden zahlen. Wegen der großen Probleme des Finanzsektors wird es den meisten Banken in Europa und den USA dagegen schwer fallen, Dividenden zu liefern. Jüngste Regierungsinterventionen schließen bei einigen betroffenen Finanzinstitutionen sogar für mindestens ein Jahr Ausschüttungen praktisch aus.

Es ist nicht nur auf kurze Sicht richtig, Dividenden bei der Aktienanlage stärker zu berücksichtigen. Historisch betrachtet waren Ausschüttungen immer ein wesentlicher Teil der Gesamtrendite. Dividenden sind zudem viel stabiler als Gewinne. Kaum jemand bezweifelt, dass Unternehmen im Vergleich zu den letzten Jahren künftig niedrigere Wachstumsraten aufweisen werden. Somit dürften auch die Gewinnspannen geringer ausfallen. Anleger sollten sich daher auf niedrigere Aktienerträge einstellen. In diesem Licht betrachtet, sind Dividendenrenditen von etwa vier Prozent ziemlich attraktiv, der Schroder ISF\* Global Equity Yield beispielsweise bringt derzeit etwa sechs Prozent. „Dividenden sind zudem generell ein guter Indikator für die Qualität einer Firma und ihr Wachstumspotenzial“, sagt Sonja Schemmann. „Und sie geben einen Hinweis auf das Vertrauen des Managements in künftige Gewinne, auf eine gute Unternehmensführung und auf sorgfältigen Umgang mit Kapital und Investitionen. Außerdem fördern Dividenden eine starke Kapitaldisziplin, was wiederum höhere Gewinnspannen und Kapitalerträge nach sich zieht. Tendenziell reduziert dies die Risiken und die Volatilität der Erträge“, so Schemmann abschließend.

\*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.



**Schroders**

Mehr als 200 Jahre Investments für Ihre Zukunft

Ein Blick auf den Gesamtmarkt zeigt, dass die Bewertungen einiger Aktien ein extrem überverkauftes Niveau erreicht haben. Die Weltwirtschaft dürfte infolge der von vielen Regierungen ergriffenen Maßnahmen wieder anspringen, es könnte aber noch einige Zeit vergehen, bevor sich klare Ergebnisse zeigen. Entscheidend ist der Wiederaufbau des Vertrauens in das Finanzsystem, besonders in die Kreditmärkte. Sobald sich Anzeichen mehren, dass Banken wieder mehr Geld verleihen, werden Anleger über den Wirtschaftsabschwung hinausschauen, und Unternehmen sowie Aktien werden sich erholen können. Aber auch dann dürften Investoren sich weiterhin auf fundamentale Faktoren konzentrieren. Dies wird dazu beitragen, dass sich Aktien dividendenstarker Unternehmen auch künftig überdurchschnittlich gut entwickeln.

### **Wichtiger Hinweis:**

**Die hierin geäußerten Ansichten und Meinungen stammen von Sonja Schemmann, Fondsmanagerin des Schroder International Selection Fund (ISF) Global Equity Yield, und stellen nicht notwendigerweise die Ansicht von Schroder Investment Management dar.**

Nur für professionelle Anleger und Berater. **Dieses Dokument ist nicht für Privatkunden geeignet.**

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken und ist keinesfalls als Werbematerial gedacht. Das Material ist nicht als Angebot oder Werbung für ein Angebot gedacht, Wertpapiere oder andere in diesem Dokument beschriebene verbundene Instrumente zu kaufen. Keine Angabe in diesem Dokument sollte als Empfehlung ausgelegt werden. Die hier enthaltenen Informationen werden als zuverlässig angesehen, aber Schroders Investment Management Ltd (SIM) gewährleistet nicht deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Dies ist kein Ausschluss und keine Beschränkung der Verpflichtung oder Haftung, die SIM gemäß dem Financial Services Markets Act 2000 (in seiner gültigen Fassung) oder einer anderen Gesetzgebung gegenüber seinen Kunden hat. Individuelle Investitions- und/oder Strategieentscheidungen sollten nicht auf Basis der Ansichten und Informationen in diesem Dokument erfolgen.

Herausgegeben von **Schroder Investment Management Limited**, 31 Gresham Street, London EC2V 7QA. Zugelassen und unter der Aufsicht der Financial Services Authority.